

Prognosebericht

Die deutschen Lebensversicherer erwarten für das Jahr 2019 beim Neuzugang gegen laufenden Beitrag einen Anstieg von ca. 2,5 %, beim Neuzugang gegen Einmalbeitrag wird eine Steigerung von 3,0 % prognostiziert. Die gesamten Beitragseinnahmen werden gemäß dieser Schätzung um 0,9 % steigen.

Nach aktuellem Stand wird laut Bundesfinanzministerium innerhalb des ersten Halbjahrs 2019 mit Vorschlägen zu möglichen Provisionsdeckeln gerechnet. Noch liegen keine Informationen über mögliche Ausgestaltungen vor. Es ist jedoch damit zu rechnen, dass eine Einführung zu erhöhtem organisatorischem Aufwand führt. Ziel wird es dabei sein, weiterhin hochwertige und kostengünstige Produkte gemäß den Vorgaben anzubieten und gleichzeitig eine kompetente Beratung der Kunden zu ermöglichen.

Seit Januar 2019 ist Stufe zwei des Betriebsrentenstärkungsgesetzes (BRSG) in Kraft getreten. Arbeitgeber sind nun verpflichtet, bei Neuabschlüssen in der betrieblichen Altersversorgung einen Arbeitgeberzuschuss in Höhe der ersparten Sozialversicherungsbeiträge zu zahlen. Auch steuerrechtlich wurde die betriebliche Altersversorgung durch das BRSG optimiert.

Unsere Gesellschaft wird auch 2019 ihre auf Solidität und langfristige Risikotragfähigkeit ausgerichtete Geschäftspolitik unter schwierigen Rahmenbedingungen fortsetzen, wobei die Absicherung der vertraglich vereinbarten Garantien höchsten Stellenwert hat.

Die ALTE LEIPZIGER Lebensversicherung wird im Jahr 2019 aufgrund ihrer hervorragenden Finanzausstattung, die von unabhängigen Rating-Agenturen immer wieder positiv hervorgehoben wird, sowie ihrer wettbewerbsfähigen Tarife im Renten- und Berufsunfähigkeitssegment auch künftig sehr gut aufgestellt sein. Chancen sehen wir insbesondere in unseren Kerngeschäftsfeldern Private Rentenversicherungen, Berufsunfähigkeitsversicherungen und Betriebliche Altersversorgung. Die 2017 eingeführten modernen flexiblen Rentenversicherungen werden 2019 um weitere attraktive Produkte ergänzt, wodurch wir zusätzliche positive Impulse im Neugeschäft erwarten.

Weitere Schwerpunkte werden zum einen durch das Betriebsrentenstärkungsgesetz erwartet, für das die ALTE LEIPZIGER Lebensversicherung im Rahmen der Initiative Vorsorge »Zielrenten-Produkte« entwickelt und 2018 eingeführt hat und zum anderen durch die verstärkte Digitalisierung der Vertriebswege und Produkte. Für 2019 wird ein Neugeschäftsvolumen von mehr als 900 Mio. € prognostiziert (Vorjahr: 922 Mio. €).

Die gesamten Beitragseinnahmen werden auf Vorjahresniveau bei über 2,5 Mrd. € erwartet. Dabei werden die laufenden Beitragseinnahmen analog zum Vorjahr ein Volumen von rund 1,8 Mrd. € erreichen.

Die Verwaltungskostenquote wird sich aufgrund der erwarteten Tarifsteigerungen und in Abhängigkeit von der Beitragsentwicklung voraussichtlich leicht erhöhen. Bei der Abschlusskostenquote wird davon ausgegangen, dass sie auf 4,4 % ansteigt. Aufgrund der anhaltenden Niedrigzinssituation rechnen wir für 2019 mit einer Zuführung zur Zinsverstärkung der Deckungsrückstellung/Zinszusatzreserve von ca. 100 bis 200 Mio. €.

Das Kapitalanlageergebnis wird aufgrund des weiterhin niedrigen Zinsniveaus, in Abhängigkeit des Aufwands für die Zinszusatzreserve, unter dem Niveau von 2018 liegen. Der Rückstellung für Beitragsrückerstattung werden mit über 200 Mio. € mehr als im Vorjahr zugeführt. Der Jahresüberschuss nach Steuern wird leicht unter Vorjahr bei rund 40 Mio. € liegen und damit weiterhin den kontinuierlichen Ausbau des Eigenkapitals ermöglichen. Wir erwarten entsprechend unseren Planungsrechnungen Eigenmittel im Verhältnis zu den gesetzlichen Kapitalanforderungen unter Solvency II (ohne Berücksichtigung von Übergangsmaßnahmen und Volatilitätsanpassung) von mehr als 250 %.

Die dargestellten Erwartungen sind mit Ungewissheiten verbunden. Deshalb können die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen von diesen abweichen.

Das Jahresergebnis 2018 versetzt uns in eine gute Ausgangsposition für den weiteren Ausbau unserer Marktposition.

Oberursel (Taunus), den 26. Februar 2019

Der Vorstand

Bohn

Dr. Bierbaum

Kettnaker

Pekarek

Rohm

Wilcsek